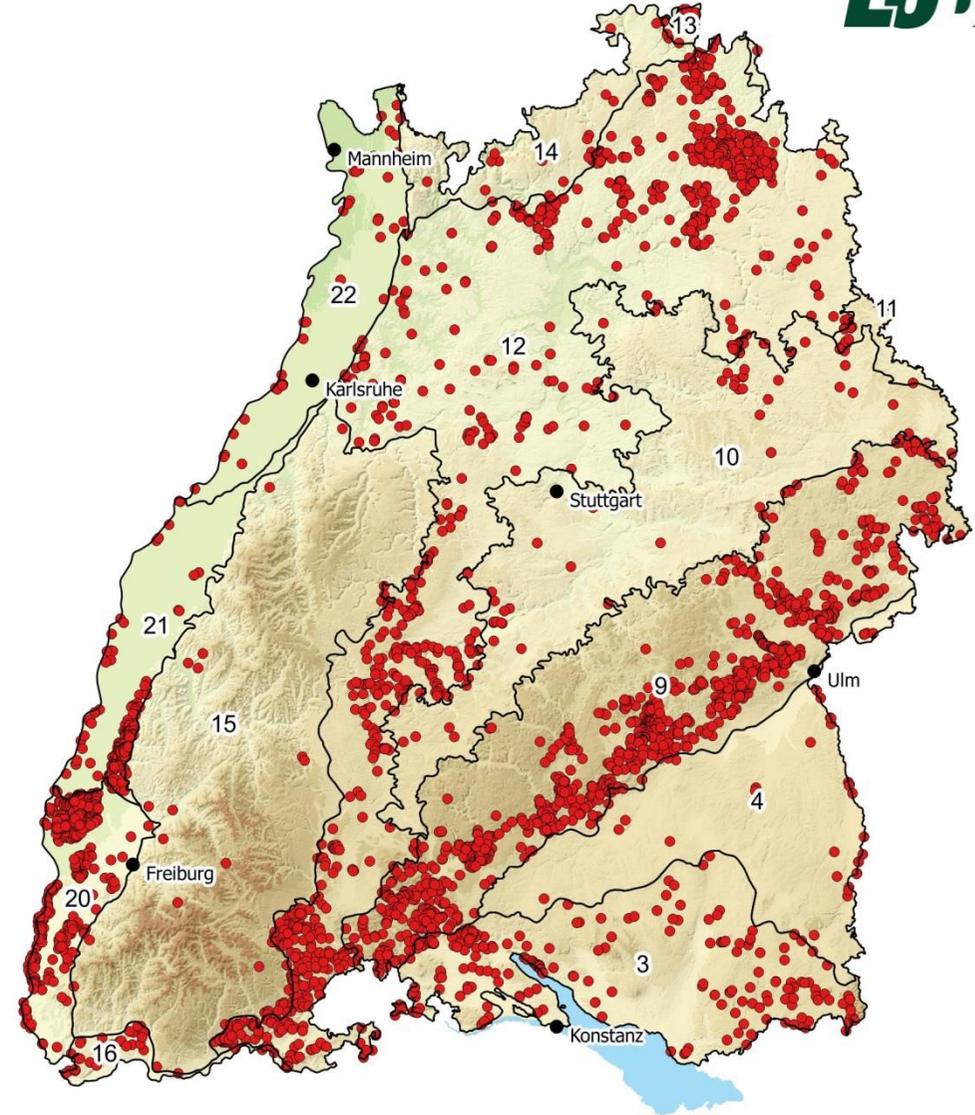


Gewöhnliche Berberitze (*Berberis vulgaris*)



© S. Demuth

Die Berberitze kommt in Hecken, Gebüsch und an Waldrändern vor; seltener ist sie in lichten Auwäldern oder in Eichen- und Kiefern-Wäldern zu finden. Die Verbreitung zeichnet sehr gut die Naturräume mit basenreichen, meist kalkhaltigen Böden nach, wobei sie Höhenlagen über 800 m meidet. So fehlt sie weitgehend im Schwarzwald, im Schwäbischen Keuper-Lias-Land, im Odenwald und auf Grund der Höhenlage auch in weiten Teilen der Hohen Schwabenalb und der Mittleren Kuppenalb.



Rote Liste Baden-Württemberg: nicht gefährdet
 Rote Liste Deutschland: nicht gefährdet
 Erfassung der Wuchsorte durch die Biotopkartierung: zum größeren Teil

Nachweise je 100 km² in den Naturräumen:

3	4	9	10	11	12	13	14	15	16	20	21	22
8,06	1,44	21,0	1,42	3,09	11,8	8,01	2,69	0,63	16,0	60,1	17,1	2,6

Quelle: Offenland- und Waldbiotopkartierung 1992-2004

- | | |
|----------------------------------|----------------------------------|
| 3 Voralpines Hügel- und Moorland | 14 Odenwald |
| 4 Donau-Iller-Lech-Platte | 15 Schwarzwald |
| 9 Schwäbische Alb | 16 Hochrheingebiet |
| 10 Schwäbisches Keuper-Lias-Land | 20 Südliches Oberrhein-Tiefland |
| 11 Fränkisches Keuper-Lias-Land | 21 Mittleres Oberrhein-Tiefland |
| 12 Neckar- und Tauber-Gäuplatten | 22 Nördliches Oberrhein-Tiefland |
| 13 Mainfränkische Platten | |